

Presse-Information

Stabiler Zuwachs bei Gästeankünften und Übernachtungen

Halbjahresstatistik im Tourismus für Ulm/Neu-Ulm

Ulm, 16. August 2024 – Die positive Tourismusedwicklung in der Zweilandsstadt setzt sich auch im ersten Halbjahr 2024 fort, obwohl keine neuen Bettenkapazitäten hinzugekommen sind. Nach Auswertung der vorliegenden Zahlen der Statistischen Landesämter aus Bayern und Baden-Württemberg konnten in Ulm/Neu-Ulm in den 67 gewerblichen Betrieben mit mehr als 10 Betten inklusive Wohnmobilstellplatz 284.722 Gästeankünfte (+ 5,6% zum Vorjahreszeitraum) mit 498.971 Übernachtungen (+ 1,6%) registriert werden. Die Bettenbelegungsquote lag bei durchschnittlich 44,8%, im bisher stärksten Monat Juni bei 53,1%. Eine erfreuliche Entwicklung für die Branche, denn im 1. Halbjahr 2023 lag die Auslastungsquote lediglich bei 43,6% und im Juni 2023 bei 49,7%.

Da die drei stärksten Tourismusmonate von Juli bis September noch nicht in die Statistik eingeflossen sind, rechnet UNT-Geschäftsführer Wolfgang Dieterich mit einer weiteren Steigerung der Übernachtungszahlen bis zum Jahresende. „Die überregionalen Meldungen zu Albert Einstein und Ulm und die Auszeichnung als lebenswerteste Großstadt Deutschlands haben auch den Tourismus beflügelt. Außerdem freuen wir uns 2024 darüber, dass das Ulmer Münster auf Platz 27 der Top-100-Sehenswürdigkeiten Deutschlands vorgerückt ist, nachdem es nicht jedes Jahr auf der Liste der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) zu finden war.“

Die Hitliste, die von mehr als 25.000 Menschen aus der ganzen Welt erstellt wurde, ist zu finden unter: <https://www.germany.travel/de/top-100/sehenswuerdigkeiten.html>

Die Zahlen im Detail fürs 1. Halbjahr 2024:

Ulm: 230.400 Gästeankünfte (+ 3,0%), 384.900 Übernachtungen (+ 0,4%),
46,0% Bettenauslastungsquote bei 4.651 Gästebetten

Neu-Ulm: 54.322 Gästeankünfte (+ 16,6%), 114.071 Übernachtungen (+ 5,6%),
40,9% Bettenauslastungsquote bei 1.333 Gästebetten